

RS Vfgh 2009/6/25 V28/09 - V29/09 ua

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.06.2009

Index

72 Wissenschaft, Hochschulen

72/14 Hochschülerschaft

Norm

B-VG Art139 Abs1 / Individualantrag

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlo 2005 §61 ff

Hochschülerinnen- und HochschülerschaftsG 1998 §44, §45

VfGG §57 Abs1

1. B-VG Art. 139 heute
 2. B-VG Art. 139 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
 3. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 5. B-VG Art. 139 gültig von 30.11.1996 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 659/1996
 6. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.1991 bis 29.11.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 7. B-VG Art. 139 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
 8. B-VG Art. 139 gültig von 21.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
 9. B-VG Art. 139 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 10. B-VG Art. 139 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
1. VfGG § 57 heute
 2. VfGG § 57 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2014
 3. VfGG § 57 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
 4. VfGG § 57 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013
 5. VfGG § 57 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 6. VfGG § 57 gültig von 01.08.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013
 7. VfGG § 57 gültig von 01.03.2013 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 8. VfGG § 57 gültig von 01.01.2004 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 9. VfGG § 57 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 329/1990
 10. VfGG § 57 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 311/1976

Leitsatz

Zurückweisung eines Individualantrages auf Aufhebung der Verordnung über die Änderung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlo 2005 betreffend das elektronische Wahlsystem (E-Voting); Erwirkung eines im Instanzenzug anfechtbaren Bescheides hinsichtlich möglicher Verletzungen wesentlicher Bestimmungen über das Wahlverfahren zumutbar

Rechtssatz

Zurückweisung des Individualantrags einer wahlwerbenden Gruppe, die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung, mit der die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlo 2005 geändert wird, "insbesondere ihren Abschnitt 8 §§61-69, BGBl Nr II 351/2008", als gesetzwidrig aufzuheben. Zurückweisung des Individualantrags einer wahlwerbenden Gruppe, die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung, mit der die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlo 2005 geändert wird, "insbesondere ihren Abschnitt 8 §§61-69, BGBl Nr römisch zwei 351/2008", als gesetzwidrig aufzuheben.

Erhebung von Einsprüchen nach Verlautbarung des jeweiligen Wahlergebnisses wegen Verletzung wesentlicher Bestimmungen über das Wahlverfahren gemäß §44 Abs2 bzw §45 Abs2 Hochschülerinnen- und HochschülerschaftsG 1998 für eine an der Wahl teilnehmende wahlwerbende Gruppe zumutbar. Es liegt im Charakter der nachprüfenden Kontrolle des VfGH, dass ein Eingriff unter Umständen bereits stattgefunden hat.

Siehe auch V29/09 ua, B v 25.06.09: Zurückweisung der Individualanträge eines Kandidaten und einer Studentin mangels bestimmter Bezeichnung der angefochtenen Normen; nicht verbesserungsfähiger - gravierender - Mangel.

Entscheidungstexte

- V 28/09
Entscheidungstext VfGH Beschluss 25.06.2009 V 28/09
- V 29/09 ua
Entscheidungstext VfGH Beschluss 25.06.2009 V 29/09 ua

Schlagworte

VfGH / Individualantrag, Hochschülerschaft, Wahlen, VfGH / Prüfungsumfang, VfGH / Formerfordernisse, VfGH / Mängelbehebung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2009:V28.2009

Zuletzt aktualisiert am

30.11.2010

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at